

Einzelschätzungen bei der AAVSO

Werner Braune

Zu meinem Beitrag im BAV Rundbrief 1/2008, S. 63 ff. ergaben sich einige neue Erkenntnisse:

Meine Anfrage bei der VdS hinsichtlich der in der AAVSO-Statistik außerhalb der BAV vorhandenen deutschen Beobachter ergab bei den angefragten Namen leider keinen Fund und somit leider keinen Ansatzpunkt zu einem Kontakt.

Anfragen bei der AAVSO sind nicht sinnvoll, weil wir wissen, dass diese Externen keinen Zugriff auf die AAVSO-Daten ermöglicht (Datenschutz).

Zur Struktur der AAVSO-Ergebnisse ergaben sich nach dem eben erst erfolgten Eingang des JAAVSO Vol. 34, No. 2, 2006 einige Hinweise zur Lage der AAVSO-Berichterstattung aus 2004-2005. Das ist bedauerlicherweise wirklich ziemlich alt.

Es zeigten sich aber zur Abschätzung von in meinem Artikel erwähnten Verteilungen zur AAVSO Statistik im ausführlicheren Begleittext zu den Beobachtungen einige m.E. grundsätzliche Aktivitäten, die wohl auch heute noch gelten.

Zum Vergleich: USA 389.297, insgesamt weltweit 955.302 Einzelschätzungen.

Unter den AAVSO-Beobachtern in den USA ist ein Beobachter mit 46.352 CCD-Messungen hervor gehoben. Erwähnte, herausragende CCD-Beobachter gleicher Aktivität gibt es in Kanada.

Insgesamt gab es 465.421 CCD-Beobachtungen von 196 Beobachtern weltweit, die CCD-Programme der AAVSO beobachteten, zumeist Kataklysmische und schwache Mirasterne.

Von 29 Beobachtern wurden fortlaufend Bedeckungsveränderliche und RR-Lyrae-Sterne beobachtet mit 35.105 CCD-Messungen, deren Minima bzw. Maxima seitens der AAVSO von Marvin Baldwin ausgewertet werden.

Diese im Text leider nicht sehr umfassend und differenziert angegebenen Daten zeigen aus meiner Betrachtung, dass

1. in den USA selbst wenig CCD-Fotometrie betrieben wird und
2. dass mit CCD-Fotometrie weltweit auch relative wenig Eingang bei Bedeckungs- und RR-Lyrae-Sternen bei der AAVSO vorkommt.

Eine differenziertere Statistik wäre wirklich gut.